Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Melonen und Wassermelonen

gedruckt am: 08.05.2020

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.
Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.
Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.125 kg/ha
Basudin SG (Syngenta)	2 w	0.125 kg/ha
Gazelle SG (Stähler)	2 w	0.125 kg/ha
Oryx Pro (Syngenta)	2 w	0.125 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger: **Blattläuse**

Hinweise: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: alpha-Cypermethrin (IRAC Code 3A)

Fastac Perlen (BASF)	2 w	0.007 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Erdraupen**

Hinweise: Aufwandmenge: 70 g/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)	3 d	0.1%

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger: **Eulenraupen (blattfressend)**
Maiszünsler

Hinweise: Aufwandmenge: 1 kg/ha. Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Gesal Trauermücken-Stop (COMPO Jardin AG)	s. Info	0.25%
Solbac (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger: **Trauermücken**

Hinweise: Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m2. Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)	3 d	0.06 - 0.1%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Blattfressende Raupen (alle)**
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise: Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bifenazat (IRAC Code 20D)

Acramite 480 SC (Leu + Gygax)	3 d	0.025%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Spinnmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Anwendung bei Befallsbeginn. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus derselben Wirkstoffgruppe. Zum Schutz von GewÃ¤sserorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu OberflÃ¤chengewÃ¤ssern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemÃ¤ss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Chlorpyrifos (IRAC Code 1B)

Blocade (Omya)	s. Info	30-50 kg/ha
Cortilan (Syngenta)	s. Info	30-50 kg/ha

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Erdraupen
Erdschnakenlarven
Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Cypermethrin (IRAC Code 3A)

Cypermethrin (Omya) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.025 %
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.025 %
Cypermethrin S (Schneiter)	2 w	0.025 %
Cypermethrin S (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.025 %
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.025 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (IRAC Code 3A)

Aligator (Arysta)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Erdraupen**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)	3 d	0.08 %	
Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)	3 d	0.08 %	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer)	2 w	0.08 %	
Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)	2 w	0.08 %	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Erdraupen**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Arysta)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger: **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise: Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Emamectinbenzoat (IRAC Code 6)

Affirm (Syngenta)	3 d	0.15 %
Affirm Profi (Syngenta)	3 d	0.15 %
Rapid (Leu + Gygax)	3 d	0.15 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 1.5 kg/ha. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches Emamectinbenzoat enthält, nicht mehr als zwei Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.

Wirkstoff: Fettsäuren (Kaliumsalze) (IRAC Code UNE)

BIOHOP DelMON (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	2%
Natural (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)	1 w	2%
Vista (Leu + Gygax)	1 w	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Hexythiazox (IRAC Code 10A)

Credo (Leu + Gygax)	3 d	0.032%
Nissostar (Stähler)	3 d	0.032%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Spinnmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.32 l/ha. Anwendung: ab Befallsbeginn. Spritzungen mit Akariziden, die Clofentezin und Hexythiazox enthalten, führen vermehrt zu Resistenzen: Deshalb ist in einer Parzelle pro Saison nur eine Behandlung mit Mitteln aus dieser Gruppe durchzuführen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (IRAC Code 3A)

Karate Zeon (Syngenta)	3 d	0.01 %
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.01 %
Kendo (Syngenta)	3 d	0.01 %
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	3 d	0.01 %

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.1 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

TAK 50 EG (Stähler)	3 d	0.02 %

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 kg/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Ravane 50 (Schneiter)	3 d	0.02 %
Techno (Leu + Gygax)	3 d	0.02 %

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Methomyl (IRAC Code 1A)

Lannate 25 WP (Leu + Gygax)	2 w	1 kg/ha
Methomyl 25 WP (Omya)	2 w	1 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Blattläuse
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Freiland. Anwendung: Nur bis Stadium 71 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

Alaxon Gold (Syngenta)	3 d	2.5 l/ha	B|O
BIOHOP DelTRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	2.5 l/ha	B|O
Deril (Syngenta)	3 d	2.5 l/ha	B|O
Sanoplant Bio-Spritzmittel (Syngenta)	3 d	2.5 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Gesal Natur-Insektizid (COMPO Jardin AG)	3 d	1 - 2 l/ha	B|O
Parexan N (Omya)	3 d	1 - 2 l/ha	B|O
Piretro MAAG (Syngenta)	3 d	1 - 2 l/ha	B|O
Sepal (Syngenta)	3 d	1 - 2 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.5 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

BIOHOP DelSAN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.2%	B|O
Quassan (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.2%	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)

Movento SC (Bayer)	3 d	0.6 l/ha	

Bewilligt für: **Melonen**

Movento SC (Bayer)	3 d	0.75 l/ha	

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)

Bio Garden Älchen gegen Werren und Erdraupen	3 w	0.5-1 Mio/m2	B|O
BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2	B|O
Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdraupen
Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)

Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: zeta-Cypermethrin (IRAC Code 3A)

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	3 d	0.01 %
Fury 10 EW (Omya)	3 d	0.01 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Blattläuse
Eulenraupen (blattfressend)
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse): Im Gewächshaus keine Wirtspflanzen der Weissen Fliege überwintern. Jungpflanzen vor dem Auspflanzen kontrollieren und evtl. behandeln. Zur Befallskontrolle gelbe Klebefallen aufhängen.

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.1 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	2 w	0.02%
Fury 10 EW (Omya)	2 w	0.02%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Aluminiumfosetyl (FRAC Nr. 33/Code P7)

Alial 80 WG (Stähler)	3 d	0.3 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 3 kg/ha. Anwendung: spritzen.

Alfil WG (Sintagro)	3 d	0.3 %
Aliette WG (Bayer)	3 d	0.3 %
Gesal Aliette Re-Vital Pflanzen Pilz-Schutz (COMPO Jardin AG)	3 d	0.3 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 3 kg/ha. Anwendung: spritzen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Aluminiumfosetyl + Fenamidon (FRAC Nr. 33/Code P7 + Nr. 11/Code C3)

Verita (Omya) 06.01.2022 ⚠	1 w	2.5 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)

Amistar (Omya)	3 d	0.08%	
Amistar (Stähler)	3 d	0.08%	
Amistar (Syngenta)	3 d	0.08%	
Globaztar SC (Schneiter)	3 d	0.08%	
Hortosan (Syngenta)	3 d	0.08%	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.08%	
Ortiva (Syngenta)	3 d	0.08%	

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Anthraknose (Brennfleckenkrankheit)
Krätze (Cladosporium)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

Globaztar SC (Schneiter)	3 d	0.1%	

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 1 l/ha. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

Amistar (Omya)	3 d	0.1%	
Amistar (Stähler)	3 d	0.1%	
Amistar (Syngenta)	3 d	0.1%	
Hortosan (Syngenta)	3 d	0.1%	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.1%	
Ortiva (Syngenta)	3 d	0.1%	

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 1 l/ha. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)	3 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	3 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	3 w	1 l/ha	
Globaztar SC (Schneiter)	3 w	1 l/ha	
Hortosan (Syngenta)	3 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	3 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	3 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenoconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)

Alibi Flora (Syngenta)	3 d	1 l/ha
Priori Top (Syngenta)	3 d	1 l/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)
Krätze (Cladosporium)

Hinweise:
Anwendung: bei Befallsbeginn. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:
Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:
Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: COS-OGA (Stimulator natürl. Abwehr)

Auralis (Syngenta)	s. Info	0.4%
FytoSave (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.4%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:
Anwendung: Gewächshaus. Das Produkt vor dem Gebrauch gut schütteln. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren.

Wirkstoff: Cyazofamid (FRAC Nr. 21/Code C4)

Ranman (Leu + Gygax)	3 d	0.02 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:
Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Anwendung: bei Befallsbeginn immer mit Zusatz der Komponente B (0.15 l/ha). Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus derselben Wirkstoffgruppe. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Ranman Top (Leu + Gygax)	3 d	0.05 %

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:
Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Anwendung: bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus derselben Wirkstoffgruppe. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fludioxonil (FRAC Nr. 12/Code E2)

Saphire (Syngenta)	3 d	0.05%

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:
Aufwandmenge: 0.5 kg/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Fluxapyroxad + Difenoconazol (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 3/Code G1)

Dagonis (BASF)	3 d	0.6 l/ha	
Taifen (Omya)	3 d	0.6 l/ha	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:
Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Dagonis (BASF)	3 d	0.6 l/ha	
Taifen (Omya)	3 d	0.6 l/ha	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Gummistängelkrankheit (Didymella)

Hinweise:
Anwendung: Gewächshaus, bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kalium-Bicarbonat (FRAC Nr. 27/Code NC)

Armicarb (Stähler)	1 d	3 kg/ha	B|O
BIOHOP FungiCARB (Renovita Wilen GmbH)	1 d	3 kg/ha	B|O

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:
Anwendung bei Befallsgefahr. 2-3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Armicarb (Stähler)	3 d	5 kg/ha	B|O
BIOHOP FungiCARB (Renovita Wilen GmbH)	3 d	5 kg/ha	B|O

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:
Anwendung: ab Befallsbeginn. 2-3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Kresoxim-methyl (FRAC Nr. 11/Code C3)

Corsil (Omya)	3 d	0.3 kg/ha	
Stroby WG (BASF)	3 d	0.3 kg/ha	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:
Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kupfer (FRAC Nr. M01/Code M)

Airone (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.27%	B|O

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:
Aufwandmenge: 2.7 kg/ha. Anwendung: bei Befallsbeginn. Behandlungen im Abstand von 7 - 10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Laminarin (FRAC Nr. P04/Code P4)

Vacciplant (Stähler)	3 d	3 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

- Fungizide -

Wirkstoff: Mancozeb (FRAC Nr. M03/Code M)

Mancozeb 75 WG (Sintagro)	s. Info	0.2 - 0.3%
Tutor WG (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Anwendung: Nur bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bonita WG (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 - 0.3%
Dithane Neotec (Syngenta)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Anwendung bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Schneiter)	s. Info	0.2 - 0.3%
Policar 75 WG NeoTec (Omya)	s. Info	0.2 - 0.3%
Proto>proXX (Omya)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Racroc) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Keimlinge, Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden.

Wirkstoff: Mancozeb + Metalaxyl-M (FRAC Nr. M03/Code M + Nr. 4/Code A1)

Ridomil Gold (Leu + Gygax)	3 w	2 kg/ha
Ridomil Gold (Syngenta)	3 w	2 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora) **Krätze (Cladosporium)**	Anwendung: spritzen. 1. Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)

Apron XL (Syngenta)	s. Info	0.1 l/100 kg Saatgut

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Pythium spp.	Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.1 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Myclobutanil (FRAC Nr. 3/Code G1)

Systhane viti 240 (Omya)	3 d	0.015 - 0.03%	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.3 - 0.6 l/ha. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Systhane Max (Dow Agrosciences)	3 d	0.0375 %	
Systhane Max (Omya)	3 d	0.0375 %	

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.375 l/ha, Anwendung ab Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Oleum foeniculi (FRAC Nr. NC/Code NC)

Bio Garden Pilz-Stopp (Migros-Genossenschaftsbund)	3 d	0.4%	BIO
BIOHOP FungiCUR (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.4%	BIO
Coop Oecoplan Biocontrol Fungizid (COOP)	3 d	0.4%	BIO
Fenicur (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.4%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca): Teilwirkung.

Hinweise:

Aufwandmenge: 4 l/ha. Teilwirkung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Penconazole (FRAC Nr. 3/Code G1)

Topas (Syngenta)	3 d	0.125 l /lha	
Topas Vino (Syngenta)	3 d	0.25 l /lha	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC G1 (Sterolsynthesehemmer, SSH). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. 33/Code P7)

Previcur Energy (Bayer)	s. Info	6 ml/m2	
Previcur Energy (Syngenta)	s. Info	6 ml/m2	

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)

Hinweise:

Anwendung: Nur zur Setzlingsanzucht. Giessen, 2 l Wasser/m2 bzw. 20'000 l Wasser/ha. Entweder 1x 6 ml/m2 (maximal eine Behandlung) oder 2x 3 ml/m2 (maximal 2 Behandlungen). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid (FRAC Nr. 28/Code F4)

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ s. Info 0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Anwendung: Aussaaten/Saaterde überbrausen. Aufwandmenge: 5 -10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ s. Info 0.1%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)	Anwendung: Jungpflanzen nach dem Pikieren giessen. Aufwandmenge: 7.5 - 10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ s. Info 10 ml/kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora) **Samenbürtige Pilze**	Anwendung: Nur im Gewächshaus, Saatgutbeizung unverdünnt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Proplant (Arysta) 5 d 2 l/ha

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)	Anwendung: spritzen. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Proplant (Arysta) s. Info 2 l/ha

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Wurzelfäulen	Anwendung: Tröpfchenbewässerung. 1-2 Behandlungen pro Kultur. Erste Behandlung als Zugabe zur Nährlösung direkt nach dem Pflanzen. Zweite Behandlung nach 7-10 Tagen. Bei der Behandlung ist der Rückfluss der Nährlösung ins Bewässerungssystem zu vermeiden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. 11/Code 3)

Arkaban (Omya) 3 d 0.2 %

Consento (Bayer) 06.01.2022 ⚠ 3 d 0.2 %

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora)	Aufwandmenge: 2 l/ha. Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

Wirkstoff: Quinoxyfen (FRAC Nr. 13/Code E1)

Legend (Omya) 06.01.2022 ⚠ 2 w 0.3 l/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	Anwendung: bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.

- Fungizide -

Wirkstoff: Schwefel (FRAC Nr. M02/Code M)

Elosal Supra (Omya)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Soufre FL (Médol)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	

Celos (Leu + Gygax)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Sanoplant Schwefel (Syngenta)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Sufralo (Stähler)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Thiovit Jet (Syngenta)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	Aufwandmenge: 1 - 2 kg/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Kumulus WG (BASF)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Mycosan-S (Andermatt Biogarten)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Netzschwefel Stulln (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Schwefel 80 WG (Schneiter)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Solfovit WG (Bayer)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	Aufwandmenge: 1-2 kg/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP HelioSOUFRE (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO
Heliosoufre S (Omya)	3 d	0.1 - 0.2%	BIO

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca)	Aufwandmenge: 1-2 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + Nr. 11/Code C3)

Nativo (Bayer)	3 d	0.3 kg/ha	

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:	Hinweise:
Echter Mehltau (Sphaerotheca) **Gummistängelkrankheit (Didymella)**	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Thiram (TMTD) (FRAC Nr. M03/Code M)

Thiram 80 (Leu + Gygax) 06.01.2022 ⚠	s. Info	200-300 g/100 kg Saatgut	

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Samenbürtige Pilze	Anwendung Saatgutbeizung. Aufwandmenge: 200-300 g/100 kg Saatgut. Vorzugsweise in Kombination mit anderen Wirkstoffen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Thiram 80 (Leu + Gygax) 06.01.2022 ⚠	s. Info	0.3%	

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:	Hinweise:
Sclerotinia-Fäule	Anwendung: Einstreichen der ersten Befallstellen (Spritzungen sind nicht bewilligt!). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

Wirkstoff: Trifloxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)

Flint (Bayer)	3 d	0.25 kg/ha
Gesal Flint Pilzschutz (COMPO Jardin AG)	3 d	0.25 kg/ha
Tega (Syngenta)	3 d	0.25 kg/ha

Bewilligt für: **Melonen, Wassermelonen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Sphaerotheca)
Gummistängelkrankheit (Didymella)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der QoI (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Kultur ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)

Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	40 - 50 g/m2

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Wurzelgallennematoden

Hinweise:

Flächenbehandlung im Gewächshaus: Anzucht von Jungpflanzen und Saatbeet-Behandlung. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	40 - 50 g/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	200 g/m3

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Essigsäure (HRAC nicht klassifiziert)

Deserpan Rasant (Syngenta)	s. Info	100 ml/m2
Gesal Unkrautvertilger Natur-Rapid (COMPO Jardin AG)	s. Info	100 ml/m2
Mioplant Natura Unkrautvernichter gebrauchsfertig	s. Info	100 ml/m2
Rasan Bio (Omya)	s. Info	100 ml/m2
Sanoplant Acetic (Syngenta)	s. Info	100 ml/m2
Tural (Andermatt Biocontrol)	s. Info	100 ml/m2

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Einzelpflanzenbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Anwendung nur im Zwischenreihenbereich. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen mit dem Herbizid nicht in Kontakt kommen. Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Glufosinate (HRAC Code H)

Paloka (Omya) 06.01.2022 ⚠	s. Info	3 l/ha
Basta 150 (BASF) 06.01.2022 ⚠	s. Info	4 l/ha

Bewilligt für: **Kürbisgewächse**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nur im Zwischenreihenbereich nach dem Auflaufen der Unkräuter. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen nicht getroffen werden. Keine Behandlung nach Blühbeginn. Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Teilwirkung gegen mehrjährige Unkräuter und Ungräser. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)

Stomp Aqua (BASF)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Nur bei Anbau auf Mulchfolie im Freiland bewilligt, vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden. Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)

Targa Super (Bayer)	30 d	0.75-1.25 l/ha

Bewilligt für: **Melonen**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung

Bienengiftig

Fischgiftig

Gewächshaus / gedeckte Kulturen

alle Anbauformen

Freiland

n.d. nicht definiert

BIO Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.

Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Redaktion: Brigitte Baur
Quelle: http://dataphyto.acw-online.ch
Copyright: Agroscope
Stand der Datenbasis: 03.04.2020

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.